Pressemitteilung

Teuschnitz 28.04.2026

ILE Thüringisch-Fränkische Rennsteigregion vergibt Regionalbudget 2026

In seiner Sitzung am 20.04.2026 hat das Entscheidungsgremium der ILE Thüringisch-Fränkische Rennsteigregion über die Vergabe der Fördermittel aus dem Regionalbudget 2026 entschieden. Nach intensiver Beratung und sorgfältiger Prüfung der eingereichten Vorhaben gemäß dem Kriterienkatalog des ILE-Regionalbudgets wurden jene Projekte ausgewählt, die in besonderer Weise zur Stärkung und Weiterentwicklung der Region beitragen.

Das Interesse war erneut sehr groß: Insgesamt gingen 29 Projektanträge ein, deutlich mehr, als mit dem zur Verfügung stehenden Budget von 75.000 Euro gefördert werden können. Insgesamt wurden zwölf Projekte für eine Förderung ausgewählt. Gefördert werden die Vorhaben, die die gesetzten Entwicklungsziele des Integrierten Ländlichen Regionalen Entwicklungskonzepts am besten unterstützen. Die ausgewählten Kleinprojekte werden jeweils mit bis zu 80 Prozent bzw. maximal 10.000 Euro gefördert.

Kleine Projekte, große Wirkung

Das Regionalbudget ist ein Förderinstrument der ländlichen Entwicklung, das gezielt kleinere und kurzfristig umsetzbare Projekte unterstützt. Besonders Vereine, Initiativen und Kommunen profitieren davon, da unkompliziert Mittel für Ideen bereitgestellt werden, die das Gemeinschaftsleben stärken, Orte beleben und neue Impulse setzen.

Die diesjährigen ausgewählten Projekte zeigen eindrucksvoll, wie viel Engagement und Kreativität in der Region steckt: Geplant sind unter anderem die Schaffung neuer Treffpunkte mit überdachten Sitzmöglichkeiten, die Förderung von Kindern und Jugendlichen durch die Anschaffung moderner Sportgeräte sowie die Aufwertung von Vereinsheimen. Auch die Stärkung der Vereinsarbeit – etwa durch die Anschaffung von Festzelten, Imbisswagen oder Beschallungstechnik – spielt eine wichtige Rolle.

Mit der Vergabe des Regionalbudgets setzt die ILE Thüringisch-Fränkische Rennsteigregion erneut ein starkes Zeichen für bürgerschaftliches Engagement und eine lebendige regionale Entwicklung. Die Umsetzung der ausgewählten Projekte ist bis Oktober 2026 vorgesehen.

Abbildung 1: Entscheidungsgremium des Regionalbudgets 2026, Aufnahme: IPU GmbH